

**Botschaft von Diözesanbischof Ivo Muser  
zum Tag des Lebens am Sonntag, 01. Februar 2025**

„Prima i bambini! Kinder zuerst!“ – so lautet das Motto der italienischen Bischofskonferenz zum Tag des Lebens 2026.

Diese Botschaft ist weit mehr als nur ein Slogan, der eine bloße Rangfolge definiert. Sie verkörpert eine grundlegende Haltung, die die unantastbare Würde und das vorrangige Recht eines jeden Kindes auf Schutz, Liebe und eine Zukunft in den Mittelpunkt stellt.

Ein Gebot, das aus dem Blick Jesu entsteht, von dem das Markusevangelium erzählt. Jesus heißt die Kinder willkommen und segnet sie. Als die Jünger sie zurechtweisen, ist seine Empörung deutlich. Seine Antwort lässt keinen Raum für Zweifel: „Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht!“ Mehr noch: Er stellt sie in die Mitte und macht sie zum Vorbild – „Denn solchen gehört das Reich Gottes“. Hier wird das Motto „Kinder zuerst“ zur geistlichen Weisung: Ihre Nähe zu Christus hat Vorrang vor der Logik der Erwachsenen. Das Reich Gottes empfängt, wer sich ihm mit jenem Urvertrauen und jener bedingungslosen Hingabe öffnet, die ein Kind auszeichnet.

„Kinder zuerst“ ist die Anerkennung, dass das Wohlergehen der Kinder, ihr Schutz und ihre unbeschwerte Entfaltung der klarste Maßstab für die Gesundheit einer Gemeinschaft ist. Es geht dabei nicht allein um die Sicherung materieller Grundbedürfnisse – obwohl Ernährung, Fürsorge und Bildung vorrangige Pflichten bleiben –, sondern auch darum, ein affektives, kulturelles und soziales Umfeld zu schaffen, das jedem Kind unmissverständlich vermittelt: „Du bist willkommen. Du bist ein Geschenk. Deine Zukunft ist Verheißung für uns alle.“

Doch diese Entscheidung legt schonungslos die Widersprüche unserer Zeit offen. Wir leben in einer Kultur, die sich vielfach um die Erwachsene, ihr Recht auf unmittelbare Selbstverwirklichung, um Erfolg und Konsum dreht. Kinder bezeugen eine andere Wahrheit: Dass unser Leben ein empfangenes Geschenk ist. In ihrem Blick sehen wir unseren eigenen Ursprung gespiegelt – den Augenblick, in dem auch wir nichts als dieser fragende, vertrauende Blick waren. Sie erinnern uns daran, dass wir nicht unsere eigenen Schöpfer sind und dass die Wurzel unserer Identität in einer bedingungslosen Annahme liegt, die uns geschenkt wurde, lange bevor wir etwas leisten konnten.

Jedes menschliche Leben als solches ist wertvoll – in seiner zerbrechlichen und zugleich kraftvollen Entfaltung –, und nicht aufgrund dessen, was es hervorbringt oder repräsentiert. Der Schutz der Kindheit ist das erste, nicht verhandelbare Prinzip jeder Zivilgesellschaft. Denn in ihren Händen – und in der Art, wie wir sie heute bewahren – entscheidet sich das Gesicht unserer gemeinsamen Zukunft.

**IMPRESSUM:**

Pfarrei St. Georg Lüssen, 39040 Lüssen, [www.pfarreiluesen.org](http://www.pfarreiluesen.org)

**Redaktionsschluss: Mittwoch, 04. Februar 2026**

Beiträge können per E-Mail an [pfarrblatt@pfarreiluesen.org](mailto:pfarrblatt@pfarreiluesen.org) geschickt werden.

**Abgabe Messintentionen:** im Pfarrbüro jeden 1. Freitag im Monat und  
jeden 3. Sonntag im Monat, jeweils nach den Hl. Messen

**Abgabe Gedächtnisspenden** für Verstorbene: im Pfarrbüro gleich nach der Beerdigung

**Bürozeiten von Pfarrseelsorger Michael Lezuo:** donnerstags von 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrwidum  
St. Andrä, Handynummer Pfarrer Michael: 388/156 3 816 oder 0472/850 060  
(Dienstag freier Tag des Pfarrseelsorgers)



# LÜSNER PFARRBLATT

## GOTTESDIENSTORDNUNG

**25. Jänner – 08. Februar 2026**

**EIN LICHT, DAS DIE HEIDEN  
ERLEUCHTET**  
Lk 2,30-32



**Jesus ist das Licht, das uns in Licht verwandelt:  
„Lasst uns die Werke der Finsternis ablegen und  
die Waffen des Lichts anlegen.“**

Sonntag, 25. Jänner	3. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag des Wort Gottes
	<b>KEINE HL. MESSE</b>
Donnerstag, 29. Jänner	Hl. Josef Freinademetz, Ordenspriester und Glaubensbote in China
19.00 Uhr	<b>HL. MESSE für die Pfarrgemeinde</b> für Leb. u. Verst. der Fam. Anna Niedrist Oberhauser, St.-Georg-Weg
Freitag, 30. Jänner	
08.30 Uhr	<b>HL. MESSE</b> für alle Verstorbenen beim Pekuler Haisl Gasser/Kaser
Sonntag, 01. Februar	4. Sonntag im Jahreskreis – Tag zum Schutz des Lebens
09.30 Uhr	<b>ROSENKRANZGEBET</b> um geistliche Berufungen <i>Vorbeterin: Edeltraud Oberhauser Kaser</i>
10.00 Uhr	<b>HL. MESSE</b> Jht. Elisabeth Unterweger Federspieler Jht. für Karl Heinz Dorfmann Jht. für Josef Lamprecht, Raffreid Jht. für Agnes Oberhauser, Soler <b>HL. MESSE für die Pfarrgemeinde</b> für Hilda, Thekla und Emma Fischnaller, Guggn <i>Erteilung des Blasiussegen</i>
<i>Lektorin: Maria Brunner Grünfelder</i>	
<i>Kindersegnung der Neugetauften</i>	
10.00 Uhr	<u>Im Widum: KiGo</u>

### Aus der Pfarrei

#### **Lichtmess!**

Ob eine der brennenden Kerzen am Altar, die meine ist, die ich gespendet hab? Diese Frage dürfen sich all jene bei jedem Gottesdienstbesuch stellen, die zu Lichtmessen Kerzen in die Kirche gebracht haben.

Niemand weiß, wann sie entzündet werden. Aber eines ist sicher: Sobald die Kerze drankommt, brennt sie ganz in Seiner Nähe zur Ehre Gottes, und zur Freude der Kirchenbesucher/innen.

Allen die sich auch heuer zu Lichtmessen an diesem schönen alten Brauch der Kerzenspende beteiligen, schon im Voraus ein herzliches "Vergelt's Gott"



Montag, 02. Februar	Darstellung des Herrn – Maria Lichtmess Abschlussmesse zum 40tägigen Gebet um geistliche Berufe
19.00 Uhr	<u>In der Kiliankirche:</u> Kerzenweihe und Lichterprozession <b>HL. MESSE</b> für Monika Federspieler im Gedenken an Sarah für Maria, Martha und Lidia Prosch <i>Lektorin: Verena Kaser</i> <u>Erteilung des Blasiussegen</u> <i>wird von Radio Maria übertragen</i>
Dienstag, 03. Februar	Hl. Blasius
08.00Uhr	<b>EUCHARISTISCHE ANDACHT</b>
Donnerstag, 05. Februar	
19.30 Uhr	<b>EUCHARISTISCHE ANBETUNG</b>
Freitag, 06. Februar	Herz-Jesu-Freitag
08.30 Uhr	<b>HL. MESSE</b> für Leb. u. Verst. der Familien Hinteregger und Pichler für Maria Nagler Grünfelder <i>Krankenbesuch von Pfarrer Michael</i> <u>Anschließend Aussetzung des Allerheiligsten, Herz-Jesu-Litanei und eucharistischer Segen</u>
Sonntag, 08. Februar	5. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Uhr	<b>ROSENKRANZGEBET</b> um geistliche Berufungen <i>Vorbeterin: Martha Frener Steiger</i>
08.30 Uhr	<b>HL. Messe</b> Jht. für Johann Anton Kaneider <b>HL. MESSE für die Pfarrgemeinde</b> für Fam. Franz u. Hedwig Kaser und alle verst. Angehörigen für Albin Mellauner <i>Lektorin: Evi Rieder Steiger</i> für Ida Rastner Putzer im Ged. an Alois und alle Verstorbenen
<i>Ewiges Licht</i>	<i>gespendet von Fam. Franz und Hedwig Kaser</i>

#### **Gebetanliegen des Papstes**

Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten:

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.





# INFOBLATT

25. Jänner – 08. Februar 2026

## AUS DER GEMEINDE:

### ○ Beitragsansuchen Vereine:

Es wird mitgeteilt, dass die Ansuchen der Vereine um ordentliche und außerordentliche Beiträge der Gemeinde bis 31. Jänner im Gemeindeamt abgegeben werden müssen. Die Beitragsansuchen können von der Homepage der Gemeinde ([www.luesen.eu](http://www.luesen.eu)) heruntergeladen werden.

### ○ Forstinformationstag / Forsttagsatzung 2026

Es werden alle Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Lützen zum nachstehenden Vortragsthema am Dienstag, den 27.01.2026 um 19.30 Uhr im Versammlungssaal der Feuerwehrrhalle eingeladen „Stand Borkenkäfer – neue forstliche Förderungen“, „Kontrollen EU – Beiträge in der Landwirtschaft“, „Lebensraum und Verbesserungsmaßnahmen von Raufußhühnern“.

Grundsätzlich werden bei den Forstinformationstagen Neuerungen im Wald- und Almbereich vorgestellt. Für Grundeigentümer und Landwirte besteht zudem die Möglichkeit, Ermächtigungen in Bezug auf Weide- und Waldnebennutzungen sowie außerordentliche Holzschlägerungen zu beantragen.

## AVS Lützen

"Winter-Bergschuh-Wanderung" im romantischen Eggental (Deutschnofen) am Donnerstag, 05. Februar 2026

Aufstieg auf gespurtem Schneeweg zur idyllisch gelegenen "Liegalm", die – umrahmt von majestätischen Gipfeln – eine nette Gastwirtschaft bietet. Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Siehe auch Ausschreibung AVS. Anmeldung und Führung: Raimund Lamprecht, Tel. 339 3445 983



### Prioritäten

Ein Lüsner steht vor dem Himmelstor. Petrus fragt ihn: „Warst du ein guter Mensch?“ Der Lüsner antwortet: „I hon ollm g'orbatet, bin am Sunnta ollm kirchn gongen und hon niamandem eppas zi Loade getun.“ Petrus überlegt und sagt: „Na gut, du darfst rein. Aber erwarte nicht zu viel – es ist nicht wie in Lützen!“

### Die Wegbeschreibung

Ein Wanderer hat sich im Grödnertal verlaufen und fragt einen Einheimischen: „Entschuldigung, wie komme ich am schnellsten nach St. Ulrich?“ Der Einheimische schaut ihn an, überlegt kurz und fragt: „Zi Fuß oder mitn Auto?“ Wanderer: „Mit dem Auto.“ Einheimischer: „Jo, sell isch am schnellstn.“



## IMPRESSUM:

Pfarrei St. Georg Lützen, 39040 Lützen, [www.pfarreiluesen.org](http://www.pfarreiluesen.org)

**Redaktionsschluss: Mittwoch, 04. Februar 2026**

Beiträge können per E-Mail an [pfarrblatt@pfarreiluesen.org](mailto:pfarrblatt@pfarreiluesen.org) geschickt werden.

**Abgabe Messintentionen:** im Pfarrbüro jeden 1. Freitag im Monat und

jeden 3. Sonntag im Monat, jeweils nach den Hl. Messen

**Abgabe Gedächtnisspenden für Verstorbene:** im Pfarrbüro gleich nach der Beerdigung

**Bürozeiten von Pfarrseelsorger Michael Lezu:** donnerstags von 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrwidum St. Andrä,

Handynummer Pfarrer Michael: 388/156 3 816 oder 0472/850 060 (**Dienstag freier Tag des Pfarrseelsorgers**)